



IT-POLIZZE

R+V-Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung

Technologie Update.

R+V

Das Versicherungs-Update für IT-Betriebe.

Die IT-Branche stellt eine der wichtigsten Wachstumssäulen der heimischen Wirtschaft dar. Mit zunehmendem technologischen Fortschritt wachsen auch die Anforderungen an IT-Unternehmen stetig. Umso wichtiger wird die professionelle Absicherung betrieblicher Haftungsrisiken durch eine passgenaue Versicherungslösung.



Aufgrund der Vielfalt der an unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen sind bedarfsgerechte, auf die spezifischen Risiken der IT-Dienstleister zugeschnittene Versicherungslösungen gefordert. Die richtige IT-Haftpflichtversicherung gehört heutzutage zur professionellen Grundausstattung von IT-Unternehmen und wird mittlerweile auch von Auftraggebern für die Projektvergabe vorausgesetzt.

Die **R+V-IT-Polizze** ist abgestimmt auf die Bedürfnisse und Besonderheiten von Unternehmen der Informations- und Kommunikationstechnologie bzw. mit Schwerpunkt IT-Dienstleistungen. Abgedeckt sind neben der konventionellen Betriebs-, Produkt- und Umwelthaftpflicht-/USKV auch echte Vermögensschäden.

Mit der R+V-IT-Polizze Zukunftsunternehmen bedarfsgerecht absichern – ohne die Gefahr von Deckungslücken.

Zielgruppen

IT-Unternehmen mit den Schwerpunkten:

- ✓ IT-Analyse, IT-Beratung, IT-Schulung, Sachverständigentätigkeit
- ✓ Homepage-Dienstleistungen
- ✓ Netzwerktätigkeiten und Erstellung von Datenbanken
- ✓ Erstellung von Standard- und auch Individualsoftware – einschließlich damit verbundene Dienstleistungen wie Implementierung und Pflege
- ✓ Handel mit Standard- und Individualsoftware
- ✓ Herstellung von Hardware, Firmware, Mess-/Steuer-/Regeltechnik – einschließlich damit verbundene Dienstleistungen wie Installation, Wartung und Reparatur sowie Handel
- ✓ Content-, Host- und Service-Providing
- ✓ Erstellung und Betrieb von Datenbanken und Rechenzentren
- ✓ Direkter Export nach bzw. Tätigkeiten in den USA individuell versicherbar

Gemeinsam Lösungen finden. R+V-Deckungs-Highlights.

Die Firewall für Betriebsschäden: Die R+V-IT-Polizze bietet einen Topversicherungsstandard inklusive sämtlicher branchenrelevanten Deckungsinhalte.



> Verletzung von Datenschutzgesetzen und sonstigen Rechten

- Missbrauch personenbezogener Daten
- Ansprüche des Rechtsinhabers durch sonstige Rechtsverletzung (z. B. Verletzung von Namens-, Schutz-, Marken-, Urheber- und Patentrechten)

> Integrierte Vermögensschadendeckung

- Falschberatung, Verlust oder Beschädigung von Daten

> Mitversicherung von Eigenschäden

- Beschädigung, Zerstörung der eigenen Webseite durch unbefugte Eingriffe Dritter (Cyber-Deckungskomponente)
- Deckung für erlittene Sach- oder Vermögensschäden, die durch unredliche Mitarbeiter verursacht werden (Vertrauensschaden-Deckungskomponente)

> Fremde vergebliche Aufwendungen von Auftraggebern bei Vertragsrücktritt

- z. B. Kosten für Übergabe, Versendung, Beurkundung, Fracht, Folgeinvestitionen zur Verwertung des Leistungsgegenstandes

> Erfüllungsfolgeschäden,

Tätigkeits-, Installations-, und Implementierungsschäden sowie Re-Implementierungskosten sind standardmäßig enthalten

> Reputationsschäden (PR-Berater)

> Eigene vergebliche Aufwendungen

(optional abschließbar)

- z. B. Sach- und Personalkosten bei Rücktritt des Auftraggebers vom Vertrag

Selbstverständlich sind auch nicht IT-spezifische Deckungsinhalte fester Bestandteil der R+V-IT-Polizze: z. B. Immobilienklausel, Schlüsselrisiko, Mietsachschäden, erweiterte Privathaftpflicht, Kostenklausel, Vorsorgeversicherung, Cross Liability, Subunternehmer-Klausel, Leitungsschäden, Allmählichkeitsschäden.



Das sichere Gefühl, gut geschützt zu sein.

Im Fall des Falles ist ein verlässlicher Partner gefragt. Mit R+V, dem Spezialversicherer für KMU, sind IT-Unternehmen bestens abgesichert.



Konkrete Schadenfälle aus der täglichen Praxis im IT-Bereich.

Integrierte Vermögensschadendeckung

Ein Webdesigner soll für seinen Kunden eine neue Homepage erstellen. Unter dem Titel „Referenzen“ wird ein Verzeichnis mit bekannten Auftraggebern des Kunden angegeben, versehentlich werden jedoch auch Firmen einkopiert, mit welchen sein Kunde nie in Vertragsbeziehung stand. Bereits kurze Zeit nach Freischaltung der Homepage erhält der Kunde Abmahnungen und einstweilige Verfügungen. Die hierdurch entstandenen Rechtsanwalts- und Verfahrenskosten verlangt der Kunde vom Webdesigner zurück.

Verletzung von Datenschutzgesetzen und sonstigen Rechten

Der Versicherungsnehmer ist Hersteller für Netbooks unter eigenem Namen. Aufgrund optischer Merkmale klagt ein namhafter Hersteller wegen Verletzung von Urheber- und Patentrechten auf Unterlassung und Schadenersatz aufgrund hoher Identität der Produkte im Erscheinungsbild. Durch die mangelnde Unterscheidbarkeit der Produkte kommt es zu ungerechtfertigten Mehr-Umsätzen beim VN und zu Umsatzabrieben sowie Imageschäden beim Hersteller wegen der minderwertigen Qualität.

Mitversicherung von Eigenschäden (Vertrauensschaden)

Der Versicherungsnehmer ist als Softwarehaus tätig – die Tätigkeiten im Konzern sind auf mehrere Tochterunternehmen verteilt. Das Tochterunternehmen A beschäftigt sich nur mit Verwaltungs- und Abrechnungsaufgaben. Alle Konzerntöchter

wurden als „Mitversicherte“ in den Versicherungsvertrag eingeschlossen. Ein Mitarbeiter des Tochterunternehmens A weist zwei Zahlungen zulasten des Tochterunternehmens B auf sein eigenes Konto an. Im Rahmen der Revision fallen diese fehlerhaften Buchungsvorgänge auf.

Erfüllungsfolgeschäden

Der Versicherungsnehmer wird von einem großen Mobilfunkanbieter beauftragt, eine neue Abrechnungsfunktion (time based billing) zu entwickeln und zu installieren. Trotz des simulierten Echteinsatzes wird eine Fehlkonfiguration nicht bemerkt. Den Kunden des Mobilfunkanbieters wird nur ein Teil der tatsächlichen Nutzungsdauer in Rechnung gestellt.

Eigene vergebliche Aufwendungen (Option)

Ein Softwarehersteller verliert einen Großauftrag, weil seine Mess-, Steuer und Regelsoftware falsch programmiert war. Das entwickelte Programm für die Abfüllanlage einer Brauerei überfüllte die 0,5 l Flaschen mit 0,55 l Bier. Nach mehreren erfolglosen Testabfüllungen tritt die Brauerei vom Vertrag zurück. Die bereits angefallenen Kosten für Reisen zum Auftragsort, Personalkosten für die Programmierung und Anschaffungskosten für eine Spezialsoftware sind über den Eigenschadenbaustein versichert.

IT-Kompakt

Optimaler Schutz für Start-ups und Kleinbetriebe.

ab € **495** p.a.
(netto, bei 3-Jahresvertrag)

Die Kompakt-Variante der IT-Betriebshaftpflicht von R+V bietet vor allem für Start-ups und Kleinbetriebe eine ausgezeichnete Basisdeckung mit unkomplizierter Beantragung und günstiger Pauschalprämie.

Für Betriebe mit einem Jahresumsatz bis 250.000 EUR

Versicherungssumme für Personenschäden

1 Mio. EUR

Versicherungssumme für Sach- und Vermögensschäden

100.000 EUR

Zielgruppen

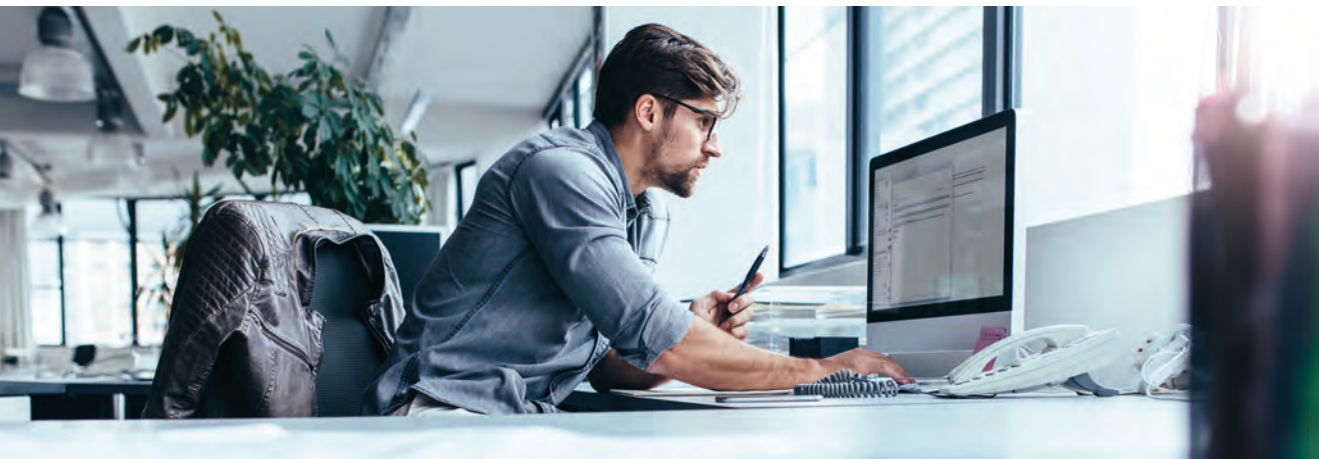
IT-Unternehmen mit den Schwerpunkten:

- ✓ Kleine IT-Unternehmen und Start-ups, die folgende Tätigkeiten anbieten:
- ✓ IT-Analyse, IT-Beratung, IT-Schulung, Sachverständigentätigkeit
- ✓ Homepage-Dienstleistungen
- ✓ Netzwerktätigkeit
- ✓ Erstellung von Standard- und Individualsoftware – einschließlich damit verbundener
- ✓ Handel mit Standard- und Individualsoftware

Nicht gezeichnet werden können Unternehmen, die

- > Software für technische Anwendungen (z. B. Produktionssteuerung) erstellen, modifizieren oder pflegen
- > sich mit Sicherheits- und Verschlüsselungssoftware (Virenschutz/Firewall) beschäftigen oder
- > Mess-, Steuer-, Regelungstechnik anbieten
- > Content-/Host-/Service-Providing, insb. ASP betreiben
- > Rechenzentren/Datenbanken betreiben

Sowie Unternehmen, die Tätigkeiten/Leistungen in bzw. nach USA/US-Territorien/Kanada erbringen.
In diesem Fall fragen Sie bitte individuell an: **Haftpflicht@ruv.at**





Wir sind für Sie da!



Das R+V-Team berät Sie gern persönlich oder digital.
Jetzt Termin vereinbaren!

+43 1 810 5333-502



Haftplicht@ruv.at
www.ruv.at



R+V Allgemeine Versicherung AG
Niederlassung Österreich
Wilhelmstraße 68
1120 Wien

Niederlassung
Österreich

